

12. Dezember 2000

Schmiede-Weihnacht in Ybbsitz am 16./17. Dezember **Startschuss für internationales Krippen-Schmiedeprojekt**

Als besondere Attraktion der Schmiede-Weihnacht in Ybbsitz am 16. und am 17. Dezember startet heuer ein einmaliges internationales Schmiedeprojekt. Über mehrere Jahre wird unter Projektleitung von „Schmiedepapst“ Prof. Alfred Habermann und seinem Meisterschüler Tom Carstens eine „geschmiedete Krippe“ entstehen. Begonnen wird heuer mit dem Jesuskind, der Krippe selbst und dem Stern. Heuer sind als internationale Schmiedegäste Jos Spanier aus Luxemburg und Pavol Zlatos aus der Slowakei mit dabei. Daneben sind auch alle anderen Gäste eingeladen, an dieser Gemeinschaftsarbeit mitzuwirken.

Unter dem Motto „Vorweihnachtliches Funkensprühen in Ybbsitz“ bietet die Schmiede-Weihnacht in Ybbsitz auch noch weitere regionale Handwerksformen. So sind in den Räumlichkeiten des Handwerksmuseums altes Handwerk, bäuerliche Arbeitstechniken und diverses Kunsthandwerk wie Fasslbinden, Schnitzen, Töpfern, Besenbinden, Glas- und Porzellanmalerei, Kerzenmalen, Schnapsbrennen, Drechseln und Weben zu sehen. Aus dem Grödner Tal in Südtirol präsentieren Schnitzer ihre Schnitzereien und führen direkt vor Ort auch das Kolorieren ihrer Figuren vor.

Eine zusätzliche Attraktion bietet die Anreise mit der Ybbstalbahn am 16. Dezember per Dampf-Sonderfahrt von Waidhofen an der Ybbs (Abfahrt 12.25 Uhr) nach Ybbsitz (Ankunft 13.25 Uhr, Rückfahrt 17.10 Uhr) zur Schmiedeweihnacht.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at